



TAKEOFF 22

Bundestarifkommission Aviation

05/22

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft

Starke Streiks – Starkes Ergebnis! **10.000 Warnstreikende führen zum Erfolg!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

noch am Freitag konnte in der fünften Verhandlungsrunde nach langen intensiven Verhandlungen keine Verständigung mit dem BDLS erzielt werden. Das von den Arbeitgebern vorgelegte Angebot war wie ihre bisherigen Angebote nicht abschlussfähig. Die Verhandlungen wurden vertagt und ein neuer Termin für den 7. April 2022 vereinbart.

Die Konsequenz war klar: Ohne ein verbessertes Angebot hätte es gegebenenfalls wieder Streiks der Beschäftigten in der Luftsicherheit gegeben.

Darüber wurde bereits am Freitag begonnen in den Betrieben zu diskutieren. Die Haltung der ver.di Tarifkommission wurde überall unterstützt und damit war klar, dass weitere Arbeitskämpfe möglich sind.

Die Arbeitgeber hatten für heute zu neuen Tarifverhandlungen eingeladen und ein deutlich verbessertes Angebot vorgelegt, dass die ver.di Bundestarifkommission nach ausführlicher Diskussion einstimmig angenommen hat:

Entgeltgruppe	<u>01.01.2022</u>	<u>01.10.2022</u>	<u>01.04.2023</u>	<u>Gesamt- erhöhung</u>	<u>Std.-lohn 31.12.2023</u>
EG I	80 Cent	19 Cent	60 Cent	159 Cent	20,60 €
	<u>01.04.2022</u>	<u>01.10.2022</u>	<u>01.04.2023</u>		
EG II	97 Cent	19 Cent	60 Cent	176 Cent	19,49 €
EG III	72 Cent		65 Cent	137 Cent	17,84 €
EG IV	82 Cent	19 Cent	55 Cent	156 Cent	14,46 €
EG V	77 Cent	19 Cent	55 Cent	151 Cent	13,85 €

Damit konnte die ver.di Tarifkommission ihre Ziele erreichen:

- **Die Lohnerhöhung in 2022 bringt fast überall 1,00 Euro, teilweise mehr (außer in EG III für Baden Württemberg. Die Arbeitgeber wollten wegen der Angleichung der regionalen Löhne keine weitere Erhöhung zugestehen)**
- **Schrittweise Angleichung der regionalen Unterschiede auf das höchste Lohnniveau**
- **Beseitigung der Tarifmauer Ost zu West – Gleiche Löhne am 1. Januar 2024 in drei Schritten**





TAKEOFF 22

- Rückwirkende Erhöhung für Luftsicherheitsassistenten ab Januar 2022
- Schritt zur Angleichung der Bezahlung für Tätigkeiten mit behördlicher Prüfung
- Abschaffung der niedrigeren Bezahlung in Probezeit und beim Berufseinstieg

Mit diesem Tarifiergebnis wird die Bezahlung für Beschäftigte in der Luftsicherheit deutlich verbessert. Trotz der erschwerten Bedingungen durch die Pandemie ist es ver.di gelungen, ein gutes Fundament für gute Bezahlung zu legen.

Dieser Tarifierfolg von ver.di ist nur durch Beschäftigten, die sich am Streik in **Köln, Düsseldorf, Frankfurt, Halle Leipzig, Hannover, Bremen, Hamburg, Berlin und Stuttgart** beteiligt haben, zustande gekommen. Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen, die die ver.di- Aktivitäten unterstützt haben.

Und wir weisen alle Unorganisierten und alle Beschäftigte in anderen Organisationen darauf hin, dass ver.di die Tarifverträge aushandelt, auch wenn andere sie bekanntermaßen immer wieder abschreiben!

Alle Beschäftigten in der Flugsicherheit sollten wissen: Tarifverträge können nur durch Mitglieder und damit nur durch ver.di erstritten werden!

Wir sind die Mitgliedergewerkschaft in der Luftsicherheit!
Ohne uns keine guten Tarifverträge!

**Stärke durch Solidarität und Kampfbereitschaft!
Das ist unser Motto und das hat sich wieder bewährt.**

Deshalb jetzt: **Mitmachen - Mitglied werden.**

www.mitgliedwerden.verdi.de

Gute Arbeit – Gute Leute – Gutes Geld

